

# Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2017		Betriebsort		
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	68'700	116'300	609'100
	Anteil an UVG Total (in %)	11.3%	19.1%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	42'500	65'000	308'200
	Anteil an UVG Total (in %)	13.8%	21.1%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	552'000	863'000	4'059'000
	Anteil an UVG Total (in %)	13.6%	21.3%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.8%	0.9%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.2%	1.4%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	13.9%	18.8%	16.0%
	F Baugewerbe/Bau	6.4%	7.5%	8.1%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	27.4%	23.7%	23.1%
	J Information und Kommunikation	5.2%	3.9%	3.3%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.9%	3.2%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.9%	0.8%	0.9%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9.6%	11.6%	14.1%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	25.8%	24.2%	22.1%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	4.7%	4.0%	4.3%

## Gerundete Werte

Rund 68700 UVG-Versicherungspolizen sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Bern lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 11.3% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 552000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 42.5 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 13.6% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 13.8% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei» mit 27.4% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 23.1% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» mit 25.8% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 22.1% der Beschäftigten).

## Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2017		Betriebsort		
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	33'700	55'300	252'500
	Anteil an UVG Total (in %)	13.4%	21.9%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	61	64	62
	Durchschnittsalter	38.4	38.2	38.0
	Anteil Männer (in %)	72.9%	74.4%	74.3%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	78'900	120'300	525'800
	Anteil an UVG Total (in %)	15.0%	22.9%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	143	139	130
	Durchschnittsalter	39.5	39.0	38.9
	Anteil Männer (in %)	59.1%	59.5%	58.6%

## Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Bern ansässigen Betriebe passierten 33700 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2017. Das sind 13.4% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 73% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.4 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 38.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Bern bei 61 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 2% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 62 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich tiefere Berufsunfallrisiko der in Bern ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» ist im Kanton beispielweise 9% niedriger als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 78900 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Bern ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 15.0% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 59% (Gesamtschweiz: 59%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 39.5 Jahren um 0.6 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 38.9 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Bern bei 143 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 10% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

# Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'BE'		Wohnort in 'BE'	
Betriebsort	Kanton Bern	.	.	77000	81.7%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	5200	5.5%
	übrige Schweiz	.	.	12000	12.7%
Wohnort	Kanton Bern	77000	68.8%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	10200	9.1%	.	.
	übrige Schweiz	23700	21.2%	.	.
	Ausland	1000	0.9%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Rund zwei Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 9% wohnen in der Region Espace Mittelland. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und praktisch keine der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 also etwa 34900 Verunfallte nicht im Kanton Bern wohnten, waren umgekehrt auch 17200 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

# Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'BE'		Unfallort BU in 'BE'	
Betriebsort	Kanton Bern	.	.	25000	83.0%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	1200	3.9%
	übrige Schweiz	.	.	3900	13.1%
Unfallort BU	Kanton Bern	25000	73.9%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	1700	5.0%	.	.
	übrige Schweiz	6800	20.3%	.	.
	Ausland	300	0.9%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Bern liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 74% im gleichen Kanton passiert, weitere 5% in der Region Espace Mittelland. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 1% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 8800 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Bern geschahen, passierten umgekehrt 5100 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Bern.

# Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'BE'		Wohnort in 'BE'	
Unfallort NBU	Kanton Bern	.	.	50600	80.6%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	2200	3.6%
	übrige Schweiz	.	.	6100	9.7%
	Ausland	.	.	3800	6.1%
Wohnort	Kanton Bern	50600	85.5%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	3100	5.2%	.	.
	übrige Schweiz	5300	9.0%	.	.
	Ausland	200	0.3%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 81% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Bern sind im gleichen Kanton passiert, weitere 4% in der Region Espace Mittelland, und etwa jeder zehnte geschahen in anderen Regionen, und 6% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 12200 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 8600 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Bern.

# Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.5%	3.3%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	20.1%	19.5%	20.3%	20.3%
	Aufenthalt in Häusern	25.6%	26.8%	27.5%	27.5%
	Nebenbeschäftigung	7.8%	7.8%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.5%	1.5%	1.6%	1.5%
	Sport und Spiel	37.4%	37.0%	36.1%	35.8%
	Volksfeste, Versammlungen	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%
	übriges und unbekannt	3.3%	3.3%	3.3%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	64 Tsd	114 Tsd	496 Tsd	520 Tsd

Über die letzten Jahre waren 36% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Bern liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 37% und damit etwas höher als im Durchschnitt.

# Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	8.9%	9.1%	9.8%	9.8%
	415 Jogging, Laufen	5.1%	5.4%	5.3%	5.3%
	42 Bergsport	4.2%	4.0%	4.3%	4.3%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	2.9%	2.8%	3.1%	3.2%
	43 Wintersport	26.5%	25.2%	25.3%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	13.9%	13.7%	14.4%	14.5%
	435 Eishockey	4.8%	4.5%	2.9%	2.8%
	437 Snowboard	3.0%	2.7%	3.3%	3.2%
	44 Wassersport	6.0%	5.6%	6.1%	6.2%
	45 Kampfsport	2.7%	2.8%	2.6%	2.6%
	46 Ballspiele	38.3%	39.1%	38.0%	37.9%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	4.6%	3.8%	2.6%	2.5%
	461 Fussball	23.0%	24.7%	24.3%	24.3%
	467 Volleyball	3.2%	2.9%	2.6%	2.5%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	1.0%	0.8%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.2%	1.5%	1.5%	1.5%
	49 Andere Sport- und Spielarten	11.2%	11.9%	11.7%	11.7%
	490 Gleitschirmfliegen	0.6%	0.5%	0.3%	0.3%
	496 Reiten, Pferdesport	2.7%	2.6%	2.4%	2.4%
	498 Biken (im Gelände)	3.2%	3.5%	3.6%	3.6%
	<b>Total alle Sportunfälle</b>	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	24 Tsd	42 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 23% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 14% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 24% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Land-, Roll- und Unihockey mit 5% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 3% ).

Sportunfälle bei Land-, Roll- und Unihockey können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

# Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	9.3%	10.1%	10.4%	9.8%
	415 Jogging, Laufen	5.2%	5.9%	5.5%	5.3%
	42 Bergsport	4.5%	4.0%	4.0%	4.3%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	3.3%	2.9%	2.9%	3.2%
	43 Wintersport	29.1%	22.3%	24.5%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	14.8%	10.5%	13.2%	14.5%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	2.3%	1.9%	1.7%	1.6%
	435 Eishockey	5.3%	5.0%	3.2%	2.8%
	437 Snowboard	3.6%	2.4%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	3.5%	3.6%	4.0%	6.2%
	45 Kampfsport	2.8%	2.9%	2.8%	2.6%
	46 Ballspiele	37.5%	42.5%	40.8%	37.9%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	4.8%	4.1%	2.9%	2.5%
	461 Fussball	22.5%	27.1%	26.2%	24.3%
	467 Volleyball	2.8%	3.0%	2.6%	2.5%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.8%	0.9%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.5%	1.4%	1.1%	1.5%
	49 Andere Sport- und Spielarten	11.0%	12.4%	11.8%	11.7%
	490 Gleitschirmfliegen	0.6%	0.5%	0.3%	0.3%
	498 Biken (im Gelände)	2.8%	3.4%	3.5%	3.6%
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	23 Tsd	37 Tsd	162 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 23% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 15% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 26% respektive 13% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Eishockey mit 5% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 3% ). Sportunfälle bei Eishockey können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.



# Unfallsschwere

Tabelle 5: Unfallsschwere		Betriebsort		
		Kanton Bern	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	36.9%	38.6%	39.4%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.6%	3.9%	4.1%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.4%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	111 Tsd	173 Tsd	769 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	41 Tsd	67 Tsd	303 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.0 Tsd	6.8 Tsd	32 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.4 Tsd	0.9 Tsd	4.6 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2013-2016 mit Stand 2017

Rund 3.6% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Bern ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.1% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.